

## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	<b>DR/IV/120/2008/VI-65</b>
Einreicher:	Amt für Zentrales Gebäudemanagement

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	01.12.2008	
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	16.12.2008	

### **Titel:**

ExWoSt-Vorhaben "Interkultureller Generationenpark" Umsetzung der interaktiven Beleuchtung

### **Information:**

Der Stadtrat hat den Maßnahmebeschluss für die Umgestaltung des Stadtparks in seiner Sitzung am 9. Juli 2008 beschlossen.

Diese Vorlage dient der Information des zuständigen Fachausschusses über die Umsetzung der interaktiven Beleuchtung.

### **Interaktive Beleuchtung**

Parallel zu den Arbeiten der freiräumlichen Umgestaltung im Vorpark Süd (zwischen Springbrunnen und Stadtmauer) soll die interaktive Beleuchtung installiert werden. Über die Einordnung des Leuchtenrasters war im BVU-Ausschuss am 26.8.2008 informiert worden.

Mit der planerischen Ausdifferenzierung der interaktiven Beleuchtung zum Entwurf war das klare Licht-Raster, insbesondere durch die Einordnung zusätzlicher Leuchten an den Zugängen von der Stadt zum Springbrunnen und gestört durch den Springbrunnen selber, verwischt worden.

Diese Lösung wurde kritisch hinterfragt, denn sie blieb hinter dem im Masterplan entwickelten Lichttraster zurück.

Es bestand die Aufgabe, die Lichtskulptur im Vorpark Süd wieder in das konsequente Raster zurückzuführen. Nur so wird sie eindeutig erkennbar und vermittelt sich als heller Raum, von dem eine positive Beeinflussung der gefühlten Sicherheit erwartet

wird.

Der Lichtraum wird als gestalterisches Mittel benutzt, mit einladender Geste zum Platz am Teehäuschen und damit zu einem zentralen Ort im Park zu führen, von dem in einer späteren Realisierung eine interaktiv beleuchtete Wegeachse durch den Park führt.

Da sich der Lichtplatz im Brunnen- und Zugangsbereich nicht herstellen lässt, werden Brunnen und Zugänge nicht in das interaktive Leuchtenfeld einbezogen und es wird das ungestörte Lichttraster aus dem Brunnenbereich heraus und in Richtung Teehäuschen verschoben.

Das Lichttraster markiert damit wieder erkennbar als klare geometrische Form in einer zweiten Ebene den nicht als Platz ausgebildeten Freiraum.

Anlage A gibt die korrigierte Lösung wieder. Das Leuchtenfeld wurde in die freiräumliche Planung übertragen.

Anlage B zeigt den verworfenen Zwischenstand der Planung.

#### Anlagen

- A) Darstellung des Leuchtenfeldes im Entwurf Vorpark Süd
- B) Darstellung der verworfenen Zwischenlösung für die Einordnung des Leuchtenfeldes in den Vorpark Süd

Für den Einreicher:

Dezernent

zur Kenntnis genommen im Stadtrat am:

Dr. Exner  
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann  
1. Stellvertreter

Storz  
2. Stellvertreter

**Anlage:**